

Nervenheilkunde

Zeitschrift für interdisziplinäre Fortbildung



Prof. Dr. Christoph Kleinschnitz
Leiter der Klinik für Neurologie
Universitätsmedizin Essen

Diagnose und Therapie der Multiplen Sklerose: ein aktueller Überblick

Beim 15. Interaktiven MS-Symposium 2019 in Darmstadt standen verschiedene wissenschaftliche, vor allem aber auch praxisrelevante Themen rund um die Multiple Sklerose (MS) im Mittelpunkt. Dazu gehörten unter anderem der Einsatz von MRT-Scans zur Verlaufskontrolle, Aspekte der Immunmodulation/Immunsuppression bei MS und speziell die Therapie der hochaktiven MS; aber auch wichtige Themen für den klinischen Alltag wie Impfungen und Kinderwunsch bei MS. Zudem wurden neue Daten aus der Essener Cladribin-Kohorte vorgestellt.

Die Interaktion stand bei dieser Veranstaltung im Vordergrund. Aufbauend auf Vorträgen namhafter deutscher Experten, nahmen Fallvorstellungen mit ganz konkreten Fragestellungen aus dem klinischen Alltag einen besonders großen Raum ein. Die Teilnehmer aus Klinik und Praxis konnten in Kleingruppen mit Kollegen das Vorgehen in bestimmten Situationen diskutieren. Darüber hinaus blieb viel Zeit für Fragen an die Experten und Diskussionen mit Kollegen.

Ich bin überzeugt davon, dass diese Art von Austausch zwischen Wissenschaft, Klinik und Praxis und die Diskussion von konkreten Fragestellungen mit Experten von größter Bedeutung für die adäquate Versorgung unserer Patienten sind. Deshalb freut es mich, dass die Inhalte des interaktiven Symposiums einem breiteren Leserkreis zugänglich gemacht werden. In diesem Heft werden noch einmal wichtige Themen des interaktiven MS-Symposiums aus dem vergangenen Jahr in Fachbeiträgen aufgegriffen und zusammengefasst. Dabei haben wir aktuelle Erkenntnisse und Daten berücksichtigt. Mein besonderer Dank geht dabei an die Referenten, die dies möglich gemacht haben.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Christoph Kleinschnitz, Essen